

# Symposium

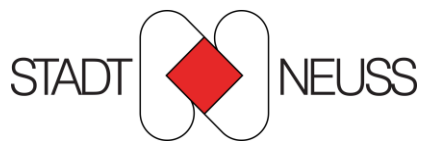


**KOMMUNALES**

**DATENLABOR NEUSS 2040**

**Labor für die Zukunft:  
Mehr wissen, besser entscheiden!**

**„KoDaLa goes public!“**



**Donnerstag, den 22. September 2022  
11:00 bis 14:00 Uhr**

**Creditreform Campus**

Veranstaltungsort: Creditreform Campus | Hammfelddamm 13 | 41460 Neuss

## KoDaLa 2040: Ein Modell- und Pilotprojekt von Stadt Neuss und der Unternehmensgruppe Creditreform

Das **Projekt** „Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040“ wurde **im Juni 2020** durch die Unterzeichnung eines Rahmenvertrages zwischen der **Stadt Neuss** und der Unternehmensgruppe **Creditreform gegründet**. KoDaLa 2040 versteht sich als **Pilot- und Modellprojekt**, das auf kleinräumiger kommunaler Ebene **fachübergreifende und maßgeschneiderte „Daten-Werkzeuge“** für Verantwortliche in Politik und Verwaltung entwickelt. Hierzu kooperieren – in dieser Form bundesweit einmalig – die Akteure aus Wirtschaftsförderung und Sozialplanung der Stadt Neuss mit den Datenspezialisten von Creditreform. Hierbei fließen die **Unternehmensanalysen der Creditreform Rating AG** ebenso wie die **Verbraucherinformationen der microm GmbH** und **neuartige Analyse-Tools der beDirect GmbH & Co. KG** zur Identifikation digitaler bzw. innovativer Unternehmen (Webcrawling) in die Analysen ein.

Eine Reihe von **Einzelprojekten**, die im Kontext von KoDaLa 2040 entwickelt und angestoßen wurden, **sind in Arbeit**. So entwickelt die Stadt Neuss derzeit **mit Hilfe von Daten der Creditreform Rating AG** die Grundlagen zur Formulierung einer „wirtschaftsstrategischen Agenda für das Jahr 2040“. Der Projekttitel lautet „**VIA 2040: Veränderung – Innovation – Aktivierung**“. Die Analyse liefert eine **datenbasierte Statusanalyse der kleinräumigen städtischen Wirtschaftsstruktur** und identifiziert Stärken und Schwächen, Leit- und Kompetenzfelder sowie Innovationscluster. Erste Ergebnisse bilden eine der Grundlagen für den „Zukunftskongress 2022“, den die Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss im Juni 2022 durchführt.

Die **microm GmbH „testet“** gegenwärtig auf Ebene von 24 definierten Beobachtungsgebieten in der Stadt Neuss **die neu entwickelte „microm ÜberschuldungsTypologie“** mit Unterstützung städtischer Experten aus Sozialplanung und Schuldnerberatung. Die Daten liefern beispielsweise Hinweise, um die **Informationsarbeit von Sozialarbeit und Schuldnerberatung optimieren** zu können. Zugleich kann auch die datenbasierte microm-Typologie im Projektverlauf auf Praktikabilität überprüft und, falls notwendig, optimiert werden. Ein weiteres Projekt „**Digital im Alter**“, das vom Sozialamt der Stadt in Kooperation mit der microm GmbH und der beDirect GmbH & Co. KG durchgeführt wird, **analysiert die „digitale Teilhabe von Senioren\*innen“** im Stadtraum. Das Projekt soll eine **zukunftsweisende Seniorenhilfe**, inklusive der Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts zur Implementierung digitaler Angebote und Hilfen für Senioren, **fördern**. Last but not least hat die **beDirect GmbH & Co. KG** in diesem Projektkontext einen „**DigitalAtlas Stadt Neuss**“ projektiert, der für die 24 definierten Beobachtungsgebiete die **Digitalität des Unternehmensbesatzes** in der Stadt Neuss ausweisen wird.

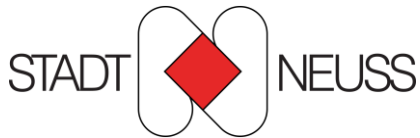
Alles in allem bieten die bereits laufenden transdisziplinären Datenauswertungen das Potenzial, über **neuartige datenbasierte Informationen** und **innovative Denkansätze** wichtige **Impulse zur kommunalen Zukunftsgestaltung** in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen, nicht nur für die Stadt Neuss, zu liefern.

Das **Symposium „KoDaLa goes Public!“** stellt das Gesamtprojekt, die Einzelthemen und die beteiligten Akteure durch Impulsvorträge und Diskussionsrunden vor.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

## Veranstalter

Das Symposium zum Projekt „Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040“ wird veranstaltet von der Unternehmensgruppe Creditreform und den beteiligten Tochterunternehmen sowie von der Stadt Neuss, insbesondere dem Sozialamt / Stabstelle Sozialplanung und dem Amt für Wirtschaftsförderung.



## Projektkoordination / Moderation

Creditreform Rating AG, Projektkoordination: **Stephan Schütrumpf**

Stadt Neuss, Sozialamt / Stabstelle Sozialplanung: **Andrea Schumacher**

Stadt Neuss, Leiter Amt für Wirtschaftsförderung: **Andreas Galland**

Wissenschaftliche Projektleitung: **Dr. Rainer Bovelet**, Synergie 2



Moderatorin:  
**Birgit Wilms**

Birgit Wilms, Journalistin, Moderatorin, Autorin, seit 1983 in Print, Radio, TV und anderen Formaten unterwegs. Klassisches Zeitungsvolontariat bei der NGZ/RP, dann Wechsel zum Hörfunk, zunächst Lokalradio, später WDR1 (heute 1live), WDR 5, und WDR-Fernsehen. Live-Moderationen von Talkshows und Polit-Diskussionen im Radio und live, u.a. auf Messen, Stadtfesten, Tagungen oder im Landtag NRW. Auch als Buchautorin stets der Region Rhein-Kreis Neuss und der Region zwischen Rhein und Maas verbunden.

**Leitsatz:** „Ich freue mich auf eine spannende Veranstaltung. Beide ‚Teams‘ sind von der Herkunft unterschiedlich, stehen aber beide für Tradition und Innovation zugleich und sind beide höchst erfolgreich.“

## 10:30 bis 11:00 Uhr

**Ankommen und Anmeldung der Teilnehmer\*innen**

## 11:00 bis 11:25 Uhr

**„Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040“: Labor für die Zukunft**

Ein gemeinsames Projekt der Stadt Neuss und der Creditreform-Gruppe

Keynotes:

**Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt Neuss**

**Bernd Bütow, Vorstand der Creditreform AG**

## 11:25 bis 12:00 Uhr

**„Die Geschichte einer Idee: Von KoPoMo über GESODA zu KoDaLa!“**

Andrea Schumacher / Dr. Rainer Bovelet

„**Nachgefragt**“ mit weiteren Projektverantwortlichen: Ralf Zirbes (Creditreform Düsseldorf / Neuss; Stephan Schütrumpf (Projektbeauftragter, Creditreform Rating AG)

## 12:00 bis 12:30 Uhr

**„Vulnerable Gruppen und soziale Resilienz in der Stadtgesellschaft: Risiken und Chancen analysieren, Steuerungswerkzeuge optimieren**

Prof. Dr. Alexander Fekete, TH Köln

## 12:30 bis 13:45 Uhr

**Vier Praxisbeispiele: Daten innovativ und effizient nutzen**

- ▶ „VIA 2040 - Wirtschaftsstrategische Agenda für das Jahr 2040: Veränderung – Innovation – Aktivierung“
- ▶ „Digital Mobil im Alter“
- ▶ Überschuldung von Verbrauchern in der Stadt Neuss: Praxiseinblicke mit Hilfe der neuen „microm ÜberschuldungsTypologie“
- ▶ „DigitalAtlas Stadt Neuss“: Zur Digitalität des Unternehmensstandortes Stadt Neuss

## Anschließende Podiumsdiskussion

- ▶ Andreas Galland, Leiter Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss
- ▶ Alexander Gaubatz, Creditreform Rating AG
- ▶ Andrea Schumacher, Sozialamt der Stadt Neuss
- ▶ Michael Theven, Leiter Sozialamt der Stadt Neuss
- ▶ Stephan Vila, Geschäftsführer der microm GmbH / Creditreform Boniversum GmbH
- ▶ Jan Grundmann / Mathias Rehberg, bedirect GmbH
- ▶ Prof. Dr. Alexander Fekete, TH Köln
- ▶ Wolfgang Kopal, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen des Landes NRW, MAGS
- ▶ Ralf Zirbes, Geschäftsführer, Creditreform Düsseldorf / Neuss
- ▶ Dr. Rainer Bovelet, Synergie 2, Aachen

# Übersicht der Beteiligten (nach Reihenfolge)

Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040



**Reiner Breuer**  
Bürgermeister  
der Stadt Neuss

Reiner Breuer (Jahrgang 1969) ist seit dem Oktober 2015 Bürgermeister der Stadt Neuss und Volljurist: „Mit der Gründung des Kommunalen Datenlabors Neuss 2040 hat sich die Creditreform Gruppe an ihrem langjährigen Hauptstandort in Neuss zusammen mit der Stadt Neuss, d.h. konkret mit der Sozialplanung und der Wirtschaftsförderung, inklusive der Statistikstelle der Stadt Neuss gemeinsam auf den Weg gemacht. Ich freue mich, dass wir als Stadt Neuss mit diesem bundesweit einzigartigen Projekt exemplarisch mit Hilfe innovativer Analysen neue fachliche Ansätze erarbeiten, mit den Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft diskutieren und erproben können.“

Erste Ergebnisse dieser gemeinsamen analytischen Arbeit liegen vor und fließen bereits in Projekte und Konzepte ein. Das erste Symposium gibt einen spannenden Einblick in diese laufenden Projekte, zeigt aber auch dessen weitere Chancen und Potenziale auf. Ein spannender Weg und eine große Bereicherung für die Stadt Neuss!“

**Leitsatz:** „Die komplexen Probleme und Krisen unserer Zeit lassen keine Zweifel, dass nur ganzheitliches Denken und Handeln nachhaltige Lösungen ermöglicht. Zur Entwicklung entsprechender Ideen und Konzepte bieten neue interdisziplinäre Analysen und Kooperationen eine vielversprechende Chance.“



**Bernd Bütow**  
Vorstand der  
Creditreform AG

Bernd Bütow arbeitete nach seinem Informatik- und Mathematikstudium zunächst in der IHK Organisation und war dort an einer Vielzahl von Firmendaten- und Wissensmanagementprojekten beteiligt. Nach seinem Wechsel zum Verband der Vereine Creditreform e.V. in 2002 war er maßgeblich an der vollständigen Neuausrichtung der Unternehmens-IT beteiligt.

Seit 2009 ist Bernd Bütow als Geschäftsführer in der Rolle des COO und seit Beginn 2022 als CEO tätig. Ihn beschäftigen die Digitalisierung von B2B-Prozessen und Geschäftsmodellen der Creditreform Kunden. Bei Creditreform übt er zusätzlich die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der Creditreform AG aus.

**Leitsatz:** „Das Kommunale Datenlabor Neuss 2040 passt mit seinem Ansatz sehr gut in die Creditreform-Unternehmensphilosophie. Creditreform steht für Wirtschaftserfahrung aus über 140 Jahren Firmengeschichte, davon alleine 75 Jahre am Standort Neuss. Mit neuesten Technologien schaffen wir innovative Lösungen für die Märkte von morgen. Wir wollen helfen, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten und verlässliche und nachhaltige Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen und auch für Kommunen zu schaffen.“



**Andrea Schumacher**  
Stadt Neuss, Stabstelle  
Sozialplanung

Andrea Schumacher (Jahrgang 1965) ist 1985 mit der dualen Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin in den Dienst der Stadt Neuss getreten. 2006 übernahm sie die Neusser Sozialplanung und erwarb im „Akademiekurs Sozialplanung“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. ein sozialplanerisches Zertifikat. Mit der Konzeption eines integrierten Sozial- und Jugendberichts hat sie 2009 für Verantwortliche in Politik und Verwaltung der Stadt Neuss ein neues multifunktionales Werkzeug aufgebaut. Zudem war sie an der Idee der interdisziplinären Datenanalyse und der Entwicklung des 2020 gegründeten „Kommunalen Datenlabors Neuss 2040“ maßgeblich beteiligt.

**Leitsatz:** „Nur mit Bedacht ist gut gemacht! Ausgangsbasis für jeden guten Plan ist eine fundierte Analyse, die über fachspezifische Aspekte hinaus auch Kontexte und maßgebliche interdisziplinäre Wechselwirkungen adäquat berücksichtigt, sodass darauf basierendes Handeln passgenau und nachhaltig wird.“

# Übersicht der Beteiligten (nach Reihenfolge)

Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040



**Dr. Rainer Bovelet**  
Synergie 2, Aachen

Rainer Bovelet (Jahrgang 1960) ist promovierter Politikwissenschaftler und leitet seit 1996 das Büro „Synergie 2 – Kommunikationsforschung & -beratung“ in Aachen. Seit 2000 liegt ein Tätigkeitschwerpunkt in der Konjunktur-, Wirtschafts- und Überschuldungsforschung. Bovelet betreut seit der Erstveröffentlichung im Jahr 2006 den „SchuldnerAtlas Deutschland“ und weitere regionale Ausgaben, wie seit 2004 den „SchuldnerAtlas Regionalraum Düsseldorf“. Seit 2020 ist er zudem wissenschaftlicher Leiter des Projekts „Kommunales Datenlabor Neuss 2040“. In diesem Kontext zeichnet er auch für die Konzeption des Projekts „VIA 2040: Veränderung – Innovation – Aktivierung“ verantwortlich, das für die Stadt Neuss die Grundlagen einer „wirtschaftsstrategischen Agenda für das Jahr 2040“ entwickeln soll.

**Leitsatz:** „Das Labor bezeichnet meist einen Arbeitsplatz im Bereich der Naturwissenschaften. Der Begriff leitet sich vom lateinischen Wort „laborare“ ab und bedeutet arbeiten, aber auch leiden oder sich abmühen. Im Positiven formuliert bedeutet Labor aber auch Altes überprüfen, Neues entwickeln und einen Blick in die Zukunft zu wagen. In diesem Sinne sollen neuartige datenbasierte Informationstools innovative Denkansätze und somit wichtige Impulse zur kommunalen Zukunftsgestaltung, nicht nur in der Stadt Neuss, liefern.“



**Stephan Schüttrumpf**  
Creditreform Rating AG

Stephan Schüttrumpf hat Wirtschaft an der Hochschule Bochum studiert und besitzt einen Abschluss als Diplom-Betriebswirt (FH). Seine Schwerpunkte waren Finanzwirtschaft und Steuern. Nach seiner Tätigkeit im Steuerbüro, ist er seit 2003 bei der Creditreform Rating AG tätig. Im Bereich der Produktentwicklung war er maßgeblich an der Entwicklung von Ratinglösungen beteiligt und hat den Bereich Creditservices aufgebaut.

Seit 2013 ist er Prokurist und verantwortet als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Creditservices des Unternehmens. Zudem wurde er 2015 als Geschäftsführer der 100%igen Tochtergesellschaft CRA Services Ltd. in Bulgarien berufen.

**Leitsatz:** „Das Kommunale Datenlabor Neuss 2040 ist innovativ und geht neue Wege. Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit der Stadt Neuss gehen zu können. Das Projekt „VIA 2040“ hat bereits erkennen lassen, wie innovative Datenauswertungen Kommunen helfen können, den notwendigen Prozess von Veränderung, Innovation und Aktivierung planbarer gestalten zu können. Auch für KoDaLa 2040 bedeutet dies: Der Weg ist das Ziel!“



**Ralf Zirbes**  
Geschäftsführer,  
Creditreform  
Düsseldorf / Neuss

Ralf Zirbes (54 Jahre) ist seit dem 1.1.2020 Gesellschafter Geschäftsführer der Creditreform Düsseldorf / Neuss und im Aufsichtsrat der Creditreform AG. Zirbes ist seit mehr als 20 Jahren im Bereichen Risiko- und Forderungsmanagement tätig. Im Rahmen der agilen Unternehmensführung liegt sein Aufgabenschwerpunkt im Vertrieb, der Produktentwicklung und dem Innovationsmanagement.

**Leitsatz:** „Das Projekt habe ich mit großer Überzeugung seit der ersten Stunde begleiten dürfen. Stadt und Wirtschaft schaffen gemeinsame Mehrwerte - zum Wohle seiner Bürger. Die möglichen Anwendungsfälle sind vielfältig. Mit dem heutigen Symposium haben wir die Möglichkeit über dieses einzigartiges und spannendes Projekt zu berichten.“

# Übersicht der Beteiligten (nach Reihenfolge)

Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040



**Prof. Dr.  
Alexander Fekete**  
Technology Arts  
Sciences – TH Köln

Alexander Fekete arbeitet an der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme im Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der TH Köln. Das Institut befasst sich mit allen technischen und organisatorischen Elementen der operativen Gefahrenabwehr zur Rettung von Menschen, der Erkennung von Gefahren und deren Abwehrplanung, wie etwa behördliches und betriebliches Risiko- und Krisenmanagement sowie sozialen und methodischen Kompetenzen für Führungskräfte.

Seine Vortrag befasst sich mit „vulnerablen Gruppen und sozialer Resilienz in der Stadtgesellschaft“. Ziele sind Risiken und Chancen zu analysieren, um Steuerungswerkzeuge zu optimieren. Soziale Verwundbarkeit rückt auch im Kontext von Pandemien oder Hochwasserereignissen zunehmend in den Fokus der allgemeinen Öffentlichkeit. Quantitative wie qualitative Ansätze ermöglichen Analyse und Monitoring, werden jedoch noch kaum in der Praxis genutzt. Welche Ansätze gibt es, interdisziplinär vorhandene Daten in Kartierungen zu visualisieren? Wie können Verantwortliche auf nationaler und insbesondere vor Ort auf kommunaler Ebene mit einer zeitlich und qualitativ verbesserten Handlungsfähigkeit davon profitieren?

**Leitsatz:** „Die komplexen Probleme unserer Zeit müssen transdisziplinär analysiert werden, um bedarfsgerechte und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, bzw. präventiv handeln zu können.“



**Wolfgang Kopal**  
Ministerium für  
Arbeit, Gesundheit  
und Soziales des  
Landes Nordrhein-  
Westfalen

Ziel einer kommunalen integrierten und strategischen Sozialplanung ist es, unter Beteiligung der weiteren sozialen Akteure in den einzelnen Stadtteilen und Quartieren gleichwertige Lebensverhältnisse vor Ort herzustellen, Armutsprävention und Armutfolgenbekämpfung zu unterstützen und die Teilhabechancen für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Wir wissen Einiges, vermuten so Manches und Vieles war schon immer so. Aber reicht das als Grundlage für eine bedarfsgerechte und zielorientierte Sozialpolitik?

**Leitsatz:** „Um die tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen vor Ort, die Lebens- und Wohnumfelder der Menschen in der Stadt, im Stadtteil, im Quartier realitätsnah abzubilden, Nöte und Problemlagen benennen und ihnen fachübergreifend begegnen zu können, sind fundierte Daten und Analysen zwingend erforderlich. Möglichst kleinräumig und regelmäßig. Das ist die Grundlage für eine integrierte Sozialberichterstattung.“



**Andreas Galland**  
Stadt Neuss,  
Leiter Amt für  
Wirtschaftsförderung

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Gießen und Köln absolvierte Andreas Galland (Jahrgang 1966) den juristischen Vorbereitungsdienst im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf. Erste Berufserfahrungen sammelte er als freiberuflicher Dozent („Repetitor“) und als in Neuss niedergelassener Rechtsanwalt. 2003 trat Herr Galland in den Dienst der Stadt Neuss ein, wo er zunächst im Rechtsamt als Justitiar tätig war. Von 2005 bis 2011 und wiederum seit 2017 leitet Herr Galland das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss. Er ist zugleich Geschäftsführer der Stadthafen Neuss, einer Tochtergesellschaft der Stadt Neuss.

**Leitsatz:** „Ein gutes Bauchgefühl ist eine schöne Sache, aber wenn es um die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Neuss und unsere Betriebe geht, ist eine solide Datenbasis als Entscheidungsgrundlage unverzichtbar.“

# Übersicht der Beteiligten (nach Reihenfolge)

Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040



**Alexander Gaubatz**  
Creditreform Rating AG

Alexander Gaubatz (Jahrgang 1986) ist als Analyst im Bereich Methoden und Daten für die Bereiche Risikoanalyse, Marktanalyse sowie Business Intelligence-Themen bei der Creditreform Rating AG tätig. Von der Konzeption von Business Intelligence-Strategien über die Datenintegration bis hin zur Umsetzung in geeigneten BI-Lösungen, begleitet er die Kundenprojekte ab dem ersten Anforderungsworkshop bis zur Fertigstellung. Gaubatz ist Betriebswirt und hat Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik studiert. Seine berufliche Laufbahn begann im Jahr 2007 mit einer Ausbildung zum Bürokaufmann bei dem Verband der Vereine Creditreform e.V.

**Leitsatz:** „Das kommunale Datenlabor besteht aus Experten mit den Schwerpunkten Wirtschaftsförderung, Sozialamt, Finanzdienstleistung, Risikomanagement sowie dem Geomarketing. Das breitgefächerte Know-how ermöglicht uns so, Themen aus den verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten.“



Verwaltungsdirektor Michael Theven ist seit Ende 2017 Leiter des Neusser Sozialamtes. Theven war vorher bei der Stadt Viersen als Leiter des Fachbereichs Soziales und Wohnen beschäftigt. In seinen mehr als 30 Jahren im öffentlichen Dienst war er außerdem unter anderem im Hochbauamt der Stadt Nettetal, zuletzt als Amtsleiter, sowie als Leiter des Fachbereichs Senioren, Wohnen und Soziales der Stadt Nettetal tätig.

**Leitsatz:** „Sozio-ökonomische Analysen werden in Neuss nicht nur im Verwaltungsalltag fachübergreifend genutzt, sondern haben auch die kurzfristige Bewältigung der akuter Krisen erheblich erleichtert.“



**Stephan Vila**  
Geschäftsführer der  
microm GmbH /  
Creditreform  
Boniversum GmbH

Stephan Vila ist seit 1996 für die Organisation Creditreform aktiv, davon über 14 Jahre als Geschäftsführer zentraler Mengeninkassogesellschaften der Unternehmensgruppe. Als Leiter des Geschäftsbereichs Payment beim Verband der Vereine Creditreform war er zudem für das Produkt CrefoPay und die strategische Weiterentwicklung der Payment-Aktivitäten von Creditreform verantwortlich. Seit dem 01.01.2019 ist Stephan Vila Geschäftsführer der Creditreform Boniversum GmbH und seit dem 01.04.2020 außerdem in der Geschäftsführung der microm GmbH.

**Leitsatz:** „Die neue microm Überschuldungstypologie wurde im Rahmen des Kommunalen Datenlabors in den 24 Beobachtungsgebieten in der Stadt Neuss getestet. Sie stellt präzise, umfassende und qualitative Informationen zur Überschuldungslage und zur Überschuldungsgefährdung von Verbrauchern, nicht nur in der Stadt Neuss, bereit. Dies ist in ökonomisch schwierigen Zeiten besonders wertvoll.“



# Übersicht der Beteiligten (nach Reihenfolge)

Kommunales Datenlabor Stadt Neuss 2040



**Jan Grundmann**  
bedirect GmbH

Jan Grundmann (Jahrgang 1985) wechselte nach dem Studium, Schwerpunkt Marketing und Statistik, 2010 zur beDirect. Hier begann die Reise im Vertrieb und ging über die Team-Leitung des Bereichs Solution Management, in der neue Lösungen für Kunden entwickelt wurden, bis zur Neuausrichtung der beDirect. Die Transformation der beDirect ist im vollen Gange. Herr Grundmann betreut derzeit in der Rolle Head of Business Development die neuen Themenfelder und Entwicklungen der beDirect. Dies stets in enger Zusammenarbeit mit Herrn Rehberg aus dem Bereich New Solutions. Hierzu gehören auch der Einsatz von Webdaten und deren Beschaffung, um die größtmögliche Datenvielfalt in der Analyse zu ermöglichen.

**Leitsatz:** „Nur mit den besten Daten lässt sich die B2B-Welt am besten abbilden.“

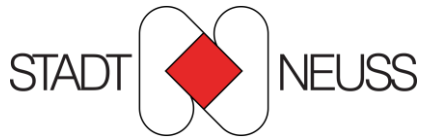


**Matthias Rehberg**  
bedirect GmbH

Mathias Rehberg (Jahrgang 1985) hat 2012 sein praktisches Semester bei der beDirect absolviert. Nach seinem erfolgreichem Abschluss des betriebswirtschaftlichen Studiums, hat er 4 Jahre in der Position des Sales Consultant gearbeitet und neben der vertrieblichen Rolle, Projekte vom Vertragsabschluss bis zum Rollout begleitet. Als Solution Manager übernahm er dann 2017 die Verantwortung in projektbasierten und steuernden Aufgaben. Seit Oktober 2020 bearbeitet er in der Rolle des Business Consultant New Solutions, die Kundenanforderungen die vom Standard des aktuellen Leistungsportfolios der beDirect abweichen und ist dabei die Brücke aus Business Development, Sales und Fachabteilungen bzw. Partnern.

**Leitsatz:** „Die künftigen Herausforderungen brauchen neben neuen Lösungen auch einen vertrauensvollen Partner der den Nutzen des Kunden fokussiert.“

### Ansprechpartner\*innen



**Amt für Wirtschaftsförderung**  
**Frau Gertrud Meyer**  
Mail: [gertrud.meyer@stadt.neuss.de](mailto:gertrud.meyer@stadt.neuss.de)  
Fon: +49 2131 903114



**Creditreform Rating AG**  
**Frau Henna Ylitie**  
Mail: [h.ylitie@creditreform-rating.de](mailto:h.ylitie@creditreform-rating.de)  
Fon +49 2131 1091805

### Das Projektteam



**Gertrud Meyer**

Stadt Neuss –  
Amt für Wirtschaftsförderung



**Henna Ylitie**

Creditreform Rating AG



**Sebastian Burckhardt**

### Veranstaltungsort / Anreise

#### Creditreform Campus

**Hammfelddamm 13 | 41460 Neuss**

Google Maps:  
<https://goo.gl/maps/VV29MvKwYMYyP9wB8>

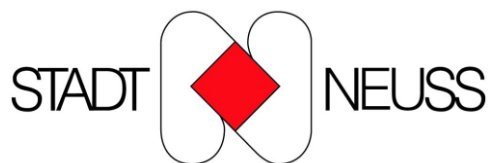
Parkplätze sind in begrenzter Menge vorhanden!



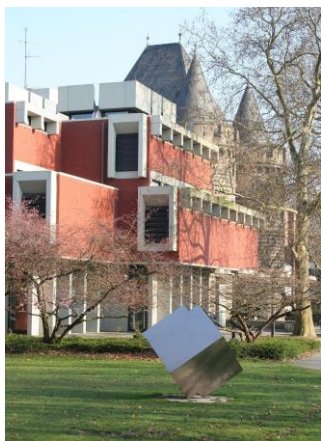
#### Anreise per Straßenbahn

Straßenbahnlinie 709 fährt in beide Richtungen (Richtung: Stadthalle/Museum, Neuss) und (Richtung: Gerresheim Krankenhaus, Düsseldorf).

Ausstieg an Haltestelle: Langemarckstraße. Von dort erreicht man den Creditreform Campus nach ca. 150 bis 200 Metern zu Fuß.



Schon die Römer erkannten die verkehrsgünstige Lage an der Mündung der Erft in den Rhein und errichteten vor über 2.000 Jahren ein Heerlager. Die Römer sind Vergangenheit, doch die gute Infrastruktur ist geblieben, und so ist der Neusser Hafen noch heute die Herzkammer der örtlichen Wirtschaft.



Neuss verbindet Tradition mit Moderne. So ist das seit 1823 gefeierte Neusser Bürger-Schützenfest das größte von einem einzigen Schützenverein ausgerichtete Schützenfest der Welt.



Die Stadt Neuss ist mit fast 160.000 Einwohnern nicht nur die größte kreisangehörige Stadt der Bundesrepublik, sondern auch eine der ältesten Städte Deutschlands.



Als soziale Großstadt stellt Neuss die Belange der Einwohner\*innen in den Mittelpunkt. Eine umfangreiche soziale Infrastruktur und Bildungsangebote bestehen für alle Altersgruppen und Lebenslagen. Sie unterstützen den Lebensalltag und fangen die Menschen auch in Krisensituationen auf. Zahlreiche kulturelle Angebote, wie z. B. Clemens-Sels-Museum, das Shakespeare-Festival im Neusser Globe, die „Internationalen Tanzwochen“ oder die Zeughauskonzerte sind über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Gute Sport-, Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten wie das „Jröne Meerke“, der Kinderbauernhof oder die Skihalle machen Neuss lebenswert.

Gleichzeitig entwickelt sich Neuss weiter und will bis 2035 klimaneutral werden. Außerdem wird die Stadt Neuss 2026 die Landesgartenschau ausrichten und in diesem Zuge die alte Rennbahn in eine Parkanlage für alle Bürger\*innen umgestalten.

## Creditreform

Die Stadt Neuss ist auch die Heimat vom Verband der Vereine Creditreform e.V. Von den insgesamt 143 Jahren Firmengeschichte sind es bereits mehr als 75 Jahre, in denen Geschäftsprozesse vom Standort Neuss aus gesteuert werden.



Dabei ermöglicht die Creditreform Gruppe Unternehmen, wertvolle und sichere Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Mit 161 Geschäftsstellen in Europa (128 davon in Deutschland) und einem internationalen Businessnetzwerk ist Creditreform in jeder Wirtschaftsregion für seine Kunden im Einsatz.

Auf Basis fundierter Wirtschaftsdaten bewertet Creditreform aktuelle Geschäftsrisiken, erkennt Marktpotenziale und realisiert offene Forderungen. Gemeinsam mit rund 161.500 Mitgliedsunternehmen bildet Creditreform eine starke und schützende Community und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wirtschaft nachhaltig zu sichern.

Die Gruppe entwickelte sich in den Jahren stetig weiter und so wuchsen auch die Mitarbeiterzahlen am Neusser Hauptstandort. Sie verteilten sich zuletzt auf drei Bürohäuser an der Hellersbergstraße. Schnell war klar: Langfristig braucht es ein neues Gebäude, in dem alle Mitarbeiter Platz finden.



Der Standort Neuss stand dabei nie infrage und so erwies es sich als glückliche Fügung, dass ein Grundstück an der Ecke Hammfelddamm / Ecke Stresemannallee gefunden wurde. Am 6. Dezember 2018 erfolgte dann der Spatenstich. Nach zweijähriger Bauzeit entstand am Hammfelddamm 13 die neue Firmenzentrale „CrefoCampus“, die inzwischen 650 Mitarbeitern auf rund 14.200 Quadratmetern ein modernes Arbeitsumfeld bietet.